

h49 Mittel tiefes bis tiefes Pseudogley-Kolluvium und pseudovergleytes Kolluvium aus holozänen Abschwemmassen über tonreicher Keuper-Fließerde

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	h-K08	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	LN, örtlich Wald	
Relief	Muldentäler, sehr schwach geneigte Unterhänge und Hangfußlagen sowie Randlagen ebener Tiefenbereiche	
Bodentyp	Pseudogley-Kolluvium und pseudovergleytes Kolluvium, beide z. T. nur mittel bis mäßig tief über Pseudogley-Pelosol	
Ausgangsmaterial	holozäne Abschwemmassen über tonreicher Keuper-Fließerde (Basislage), örtlich über tonreichen Schwemm- oder Altwassersedimenten	
Bodenartenprofil	Tu2–4(Lu–Lt3),Gr0–2(3)	4–>10 dm
	Tl–Tu2(T),Gr–fX2–3	8–>10 dm
	(Tl,Gr4–5;^m;t;^mt;^t;^d)	
Karbonatführung	stellenweise unterhalb 6–10 dm u. Fl., vereinzelt ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	mäßig tief bis tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	schwach humos bis mittel humos
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis schwach sauer
	Wald	stark sauer
Bodenschätzung	LT5V, L5V, T4V, T5V, LIIc2, TIIC2, TIIC3, TIIC2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Kolluvium-Pseudogley (h-S09, Kartiereinheit h47); vereinzelt Pseudogley-Kolluvium mit Vergleyung im nahen Untergrund, sowie mittel tiefes bis tiefes Kolluvium (h-K14, Kartiereinheit h48)

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (270–520 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (90–180 mm)
Luftkapazität	gering bis mittel, im Unterboden sehr gering bis gering
Wasserdurchlässigkeit	gering
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (260–380 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering bis mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.67	Wald: 3.00

Verbreitung und Besonderheiten

mehrere Vorkommen, hauptsächlich im Verbreitungsgebiet des Mittelkeupers der Baar